

Medienmitteilung

Der Badespass im Freien kann beginnen

Am 19. April und damit zwei Wochen früher als geplant beginnt die Sommersaison im Schwimmbad Lättich. Mit Marco Weber erhält das Hallen- und Freibad zudem einen Betriebsleiter.

Seit mehreren Wochen ist das Schwimmbad Lättich aufgrund der vom Bundesrat verordneten Corona-Schutzmassnahmen für die Öffentlichkeit geschlossen. Lediglich die Schulklassen, die Schwimmschule und der Schwimmverein dürfen im Hallenbad ihre Lektionen und Trainings abhalten. Möglich wäre hingegen gemäss der derzeit gültigen bundesrätlichen Verordnung ein öffentlicher Schwimmbetrieb im Freibad. Und genau diesen will die zuständige Abteilung Liegenschaften / Sport der Gemeinde Baar am Montag, 19. April, zum Start der Frühlingsferien aufnehmen. "Wir haben uns entschieden, das Freibad zwei Wochen früher als geplant zu öffnen", erklärt Gemeinderätin Sonja Zeberg-Langenegger, Abteilungsvorsteherin Liegenschaften / Sport. Normalerweise öffnet das Freibad am 1. Mai seine Pforten. Wegen der aussergewöhnlichen Situation aufgrund der Corona-Pandemie weicht die Gemeinde Baar nun von diesem Öffnungsdatum ab, sofern der Bundesrat die Schutzmassnahmen nicht verschärft. Bekanntlich will er am 14. April über das weitere Vorgehen entscheiden.

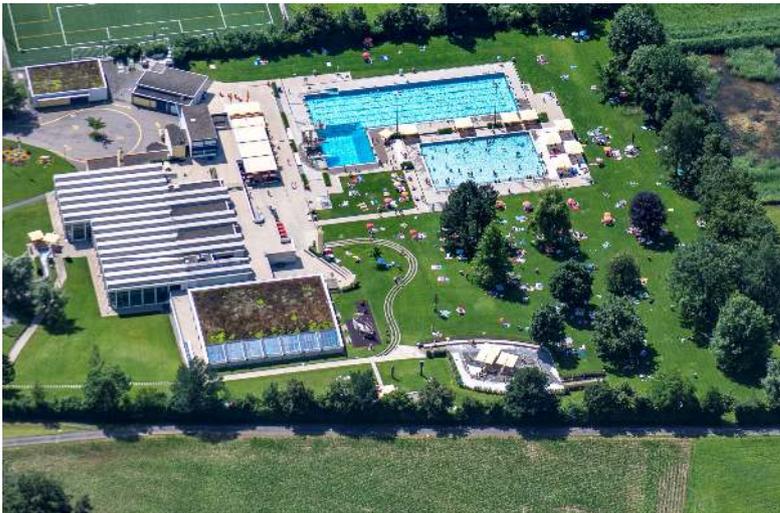
Die schönen und warmen Frühlingstage in der zweiten Märzhälfte machen Hoffnung, dass der Badespass im Freien schon früh möglich ist. Zwar entstehen durch den vorgezogenen Öffnungstermin gewisse Mehraufwände – sowohl beim Personal als auch in der Wasseraufbereitung und der Heizung. "Wir sind aber zum Schluss gekommen, dass sich dieser Aufwand lohnt und wir der Bevölkerung eine Freizeitattraktion und eine gewisse Freiheit zurückgeben möchten", betont Sonja Zeberg-Langenegger. Kommt hinzu, dass das Badewasser im Lättich mit Holzschnitteln und damit CO₂-neutral geheizt wird. Geöffnet sind ab dem 19. April das Schwimmerbecken mit Sprungturm sowie das Nichtschwimmerbecken. Das Kinderplanschbecken und die Rutschbahn bleiben vorerst geschlossen.

Marco Weber wird Betriebsleiter

Das Hallen- und Freibad Lättich ist mehr als eine Sportstätte. Es ist Ausflugsziel für Familien, Trainingsort für ambitionierte Sportlerinnen und Sportler, Treffpunkt für Jugendliche – kurz gesagt: eine Freizeitattraktion mit einem breiten Publikum und unterschiedlichen Ansprüchen. Dieser Vielfalt und den damit verbundenen Anforderungen will der Gemeinderat Baar Rechnung tragen. Er hat deshalb im Jahr 2019 eine Betriebsanalyse in Auftrag gegeben, um Verbesserungspotenzial für das Hallen- und Freibad zu evaluieren. Die Analyse hat unter anderem ergeben, dass das Lättich besser positioniert und

vermarktet werden kann. Die externen Fachleute empfehlen, einen Betriebsleiter für das Hallen- und Freibad Lättich anzustellen. Dieser Empfehlung ist der Gemeinderat nachgekommen. Am 3. Mai wird Marco Weber seine Arbeit aufnehmen und im Lättich ein Team mit rund 25 festangestellten Mitarbeitenden leiten. Der 45-Jährige aus Ebikon hat während acht Jahren den Migros Fitnesspark Tribtschen in Luzern geführt und war in den letzten zehn Jahren als Kommandant der Zivilschutzorganisation Nidwalden tätig. Marco Weber bringt damit das nötige Rüstzeug mit, um das Hallen- und Freibad Lättich noch attraktiver zu gestalten und auf die verschiedenen Bedürfnisse auszurichten. So soll der Aspekt Freizeit stärker gewichtet werden – mit Anlässen, Kulinarik oder anderen innovativen Ideen. Zu Marco Webers ersten grossen Aufgaben zählen die Begleitung der an der Gemeindeversammlung vom 16. März verabschiedeten Aufwertung des Aussenbereichs des Schwimmbads sowie die Vorbereitungen für das Jubiläum "50 Jahre Lättich", das im Jahr 2022 gefeiert werden kann.

Weitere Informationen: www.baar.ch/schwimmbad



Ab dem 19. April wird das Freibad Lättich für Wasserratten und Sonnenhungrige geöffnet.
(Bild Andreas Busslinger)

[Download hochauflösendes Bild](#)

Weitere Auskünfte

Sonja Zeberg, Gemeinderätin/Abteilungsvorsteherin Liegenschaften / Sport,
T 041 769 05 00, sonja.zeberg@baar.ch

Baar, 8. April 2021